

WIRTSCHAFTLICHE LAGE IM 3. QUARTAL 2015

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage
der IHK Heilbronn-Franken

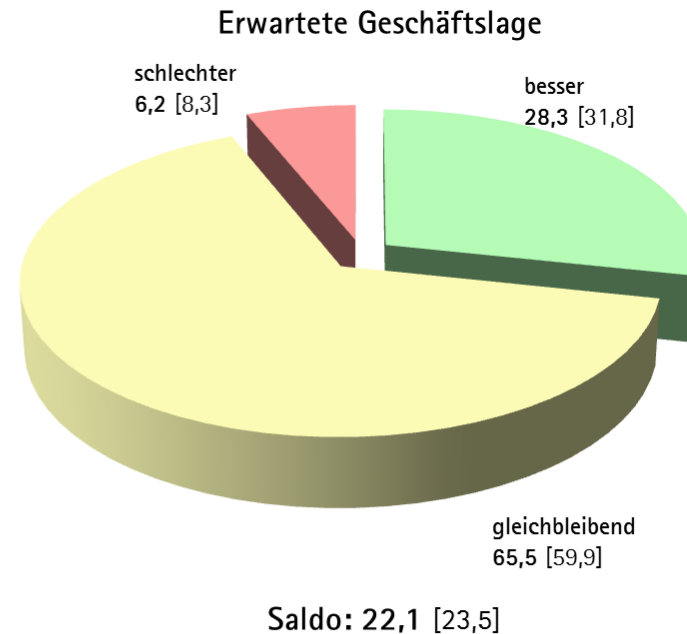
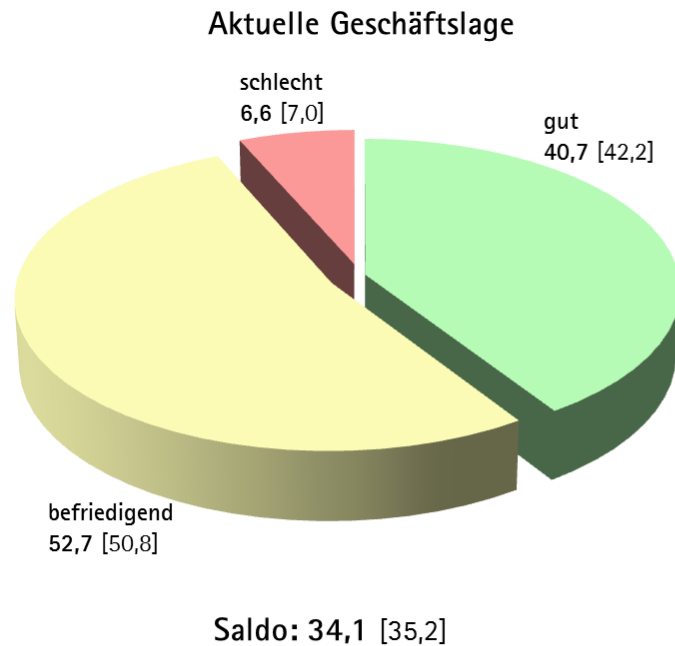


Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

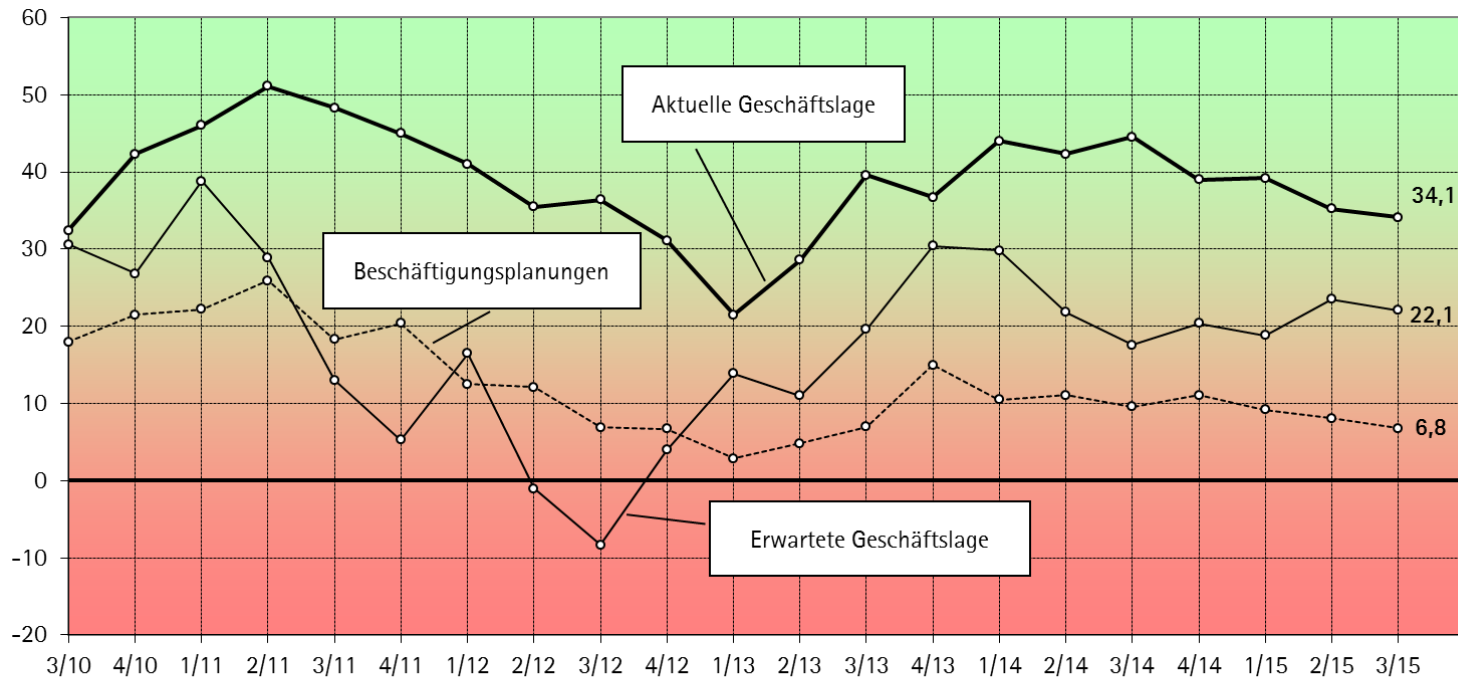
THEMEN

- **Ergebnisse Gesamtkonjunktur**
- Ergebnisse in den Branchen
- Fazit
- Zusatzfragen zu den Themen „Demografie“ und „Digitalisierung der Arbeitswelt“

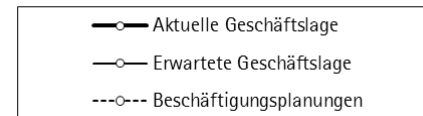
GESAMTERGEBNIS KONJUNKTURUMFRAGE 3. QUARTAL 2015 [2. QUARTAL 2015] IN PROZENT



GESCHÄFTSLAGE/GESCHÄFTSERWARTUNG GESAMTKONJUNKTUR 3/2010 – 3/2015

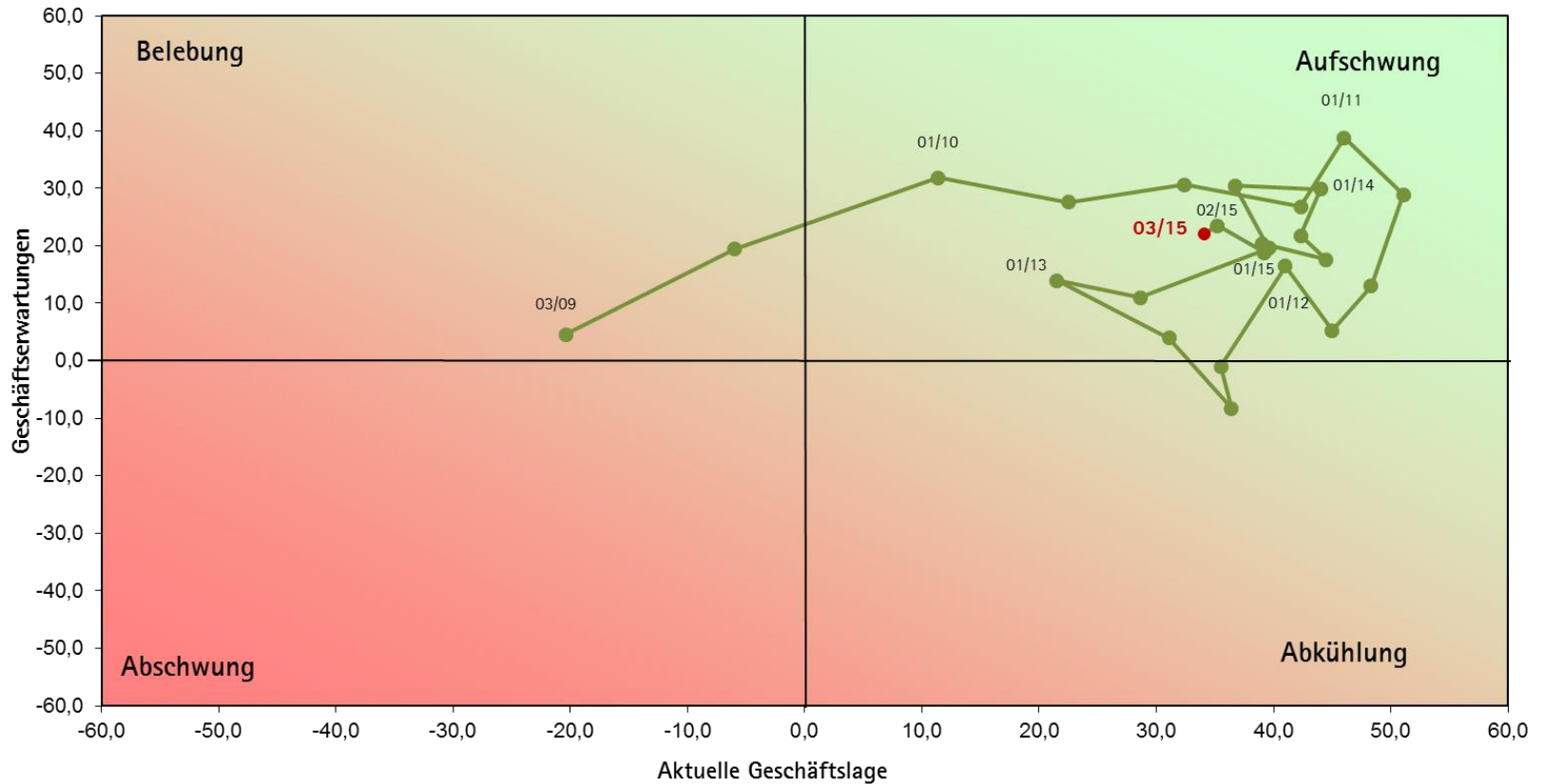


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäfts- bzw. Beschäftigungslage an.

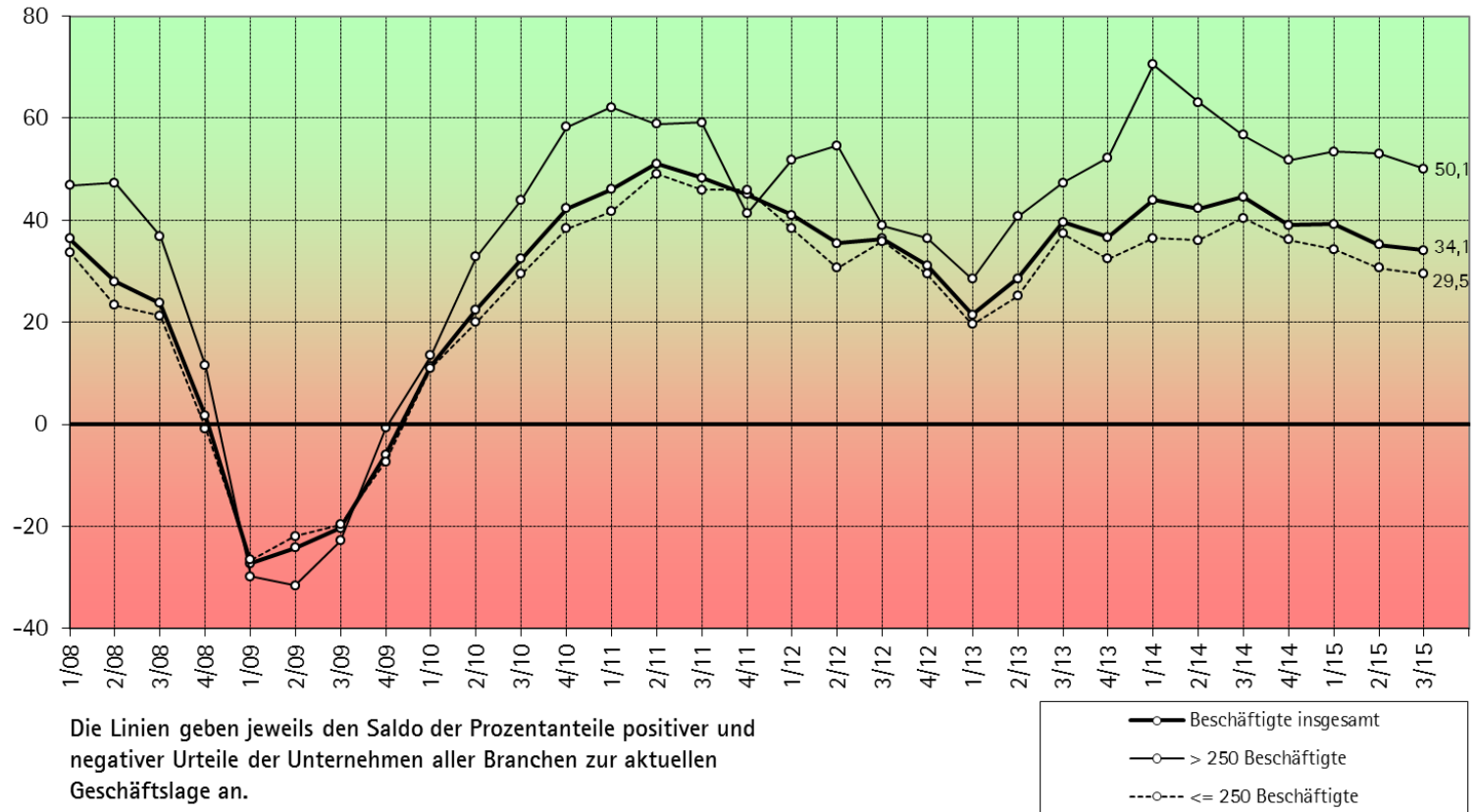


IHK-KONJUNKTURUHR

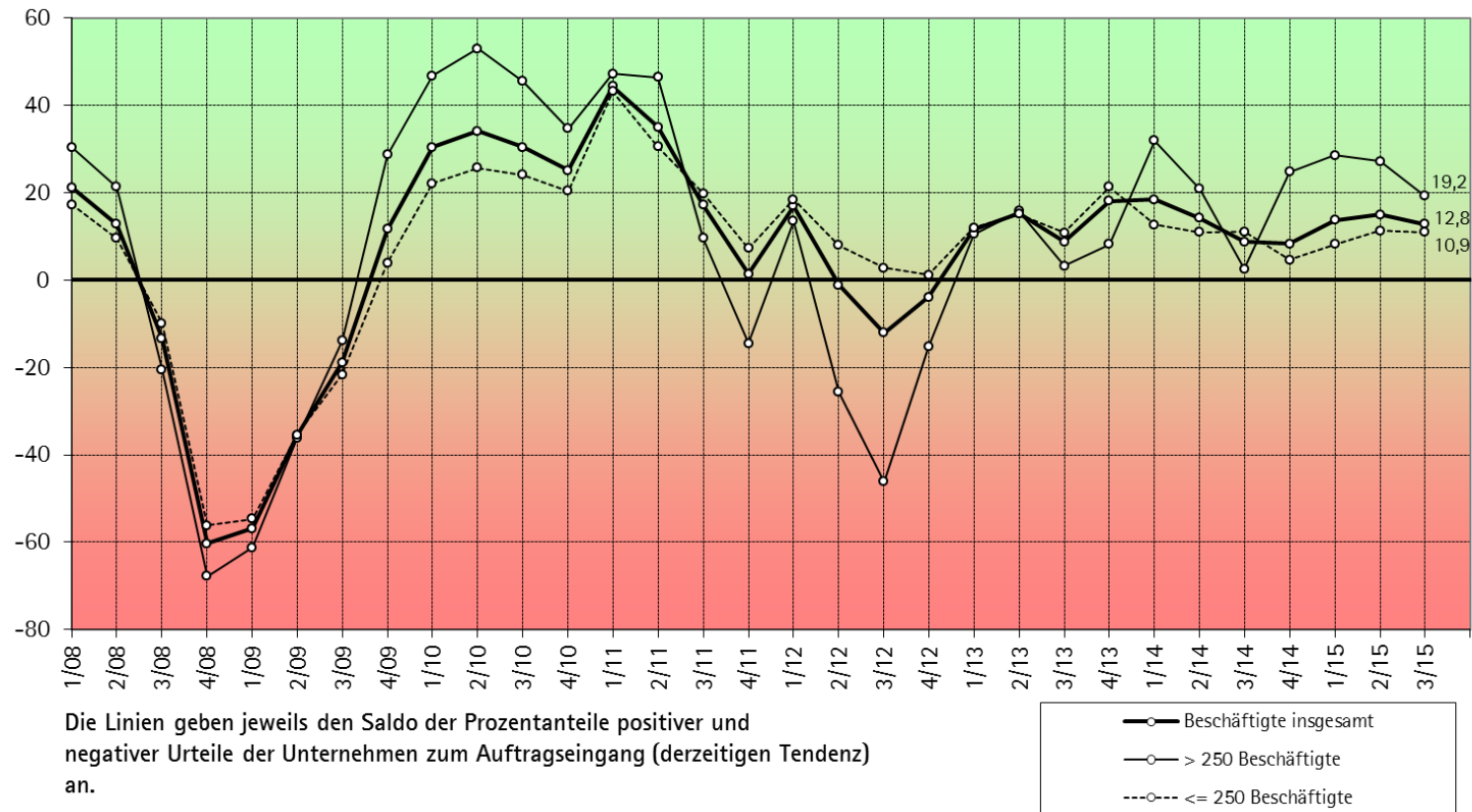
GESCHÄFTSLAGE UND -ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMEN



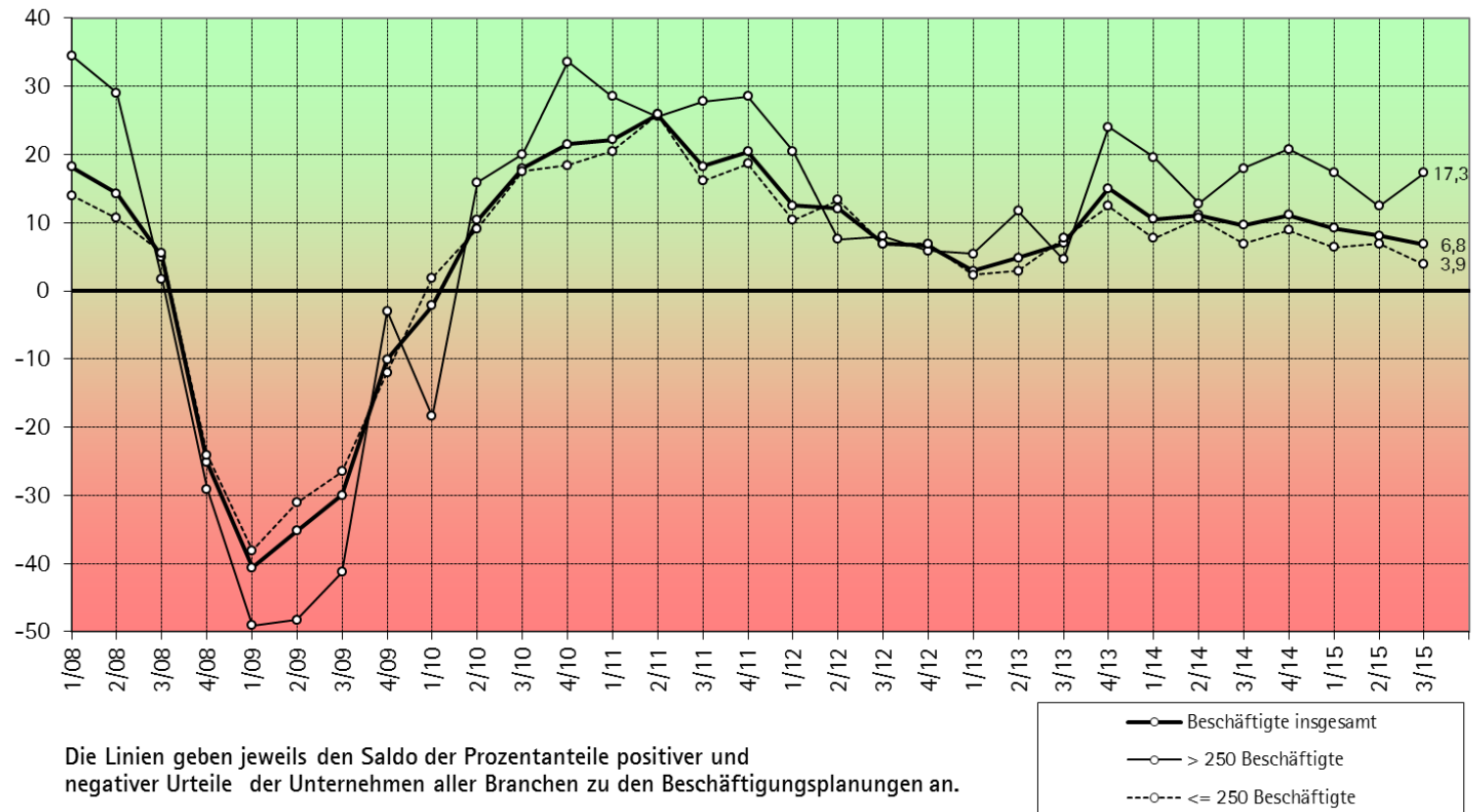
GESAMTKONJUNKTUR – GESCHÄFTSLAGE NACH BESCHÄFTIGTENGRÖßENKLASSEN 1/2008 – 3/2015



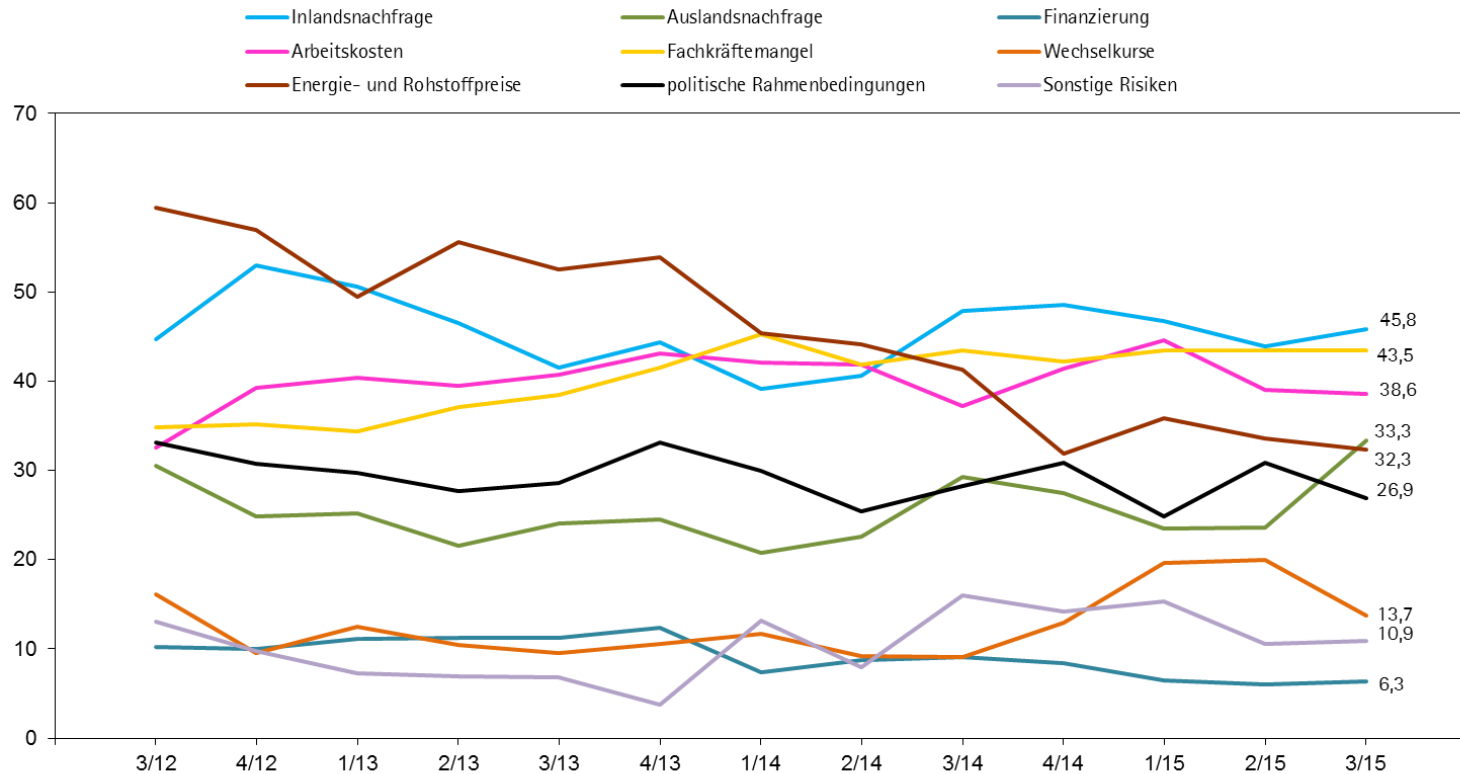
GESAMTKONJUNKTUR – AUFTRAGSEINGANG NACH BESCHÄFTIGTENGRÖßENKLASSEN 1/2008 – 3/2015



GESAMTKONJUNKTUR – BESCHÄFTIGUNGSPLANUNGEN NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 3/2015



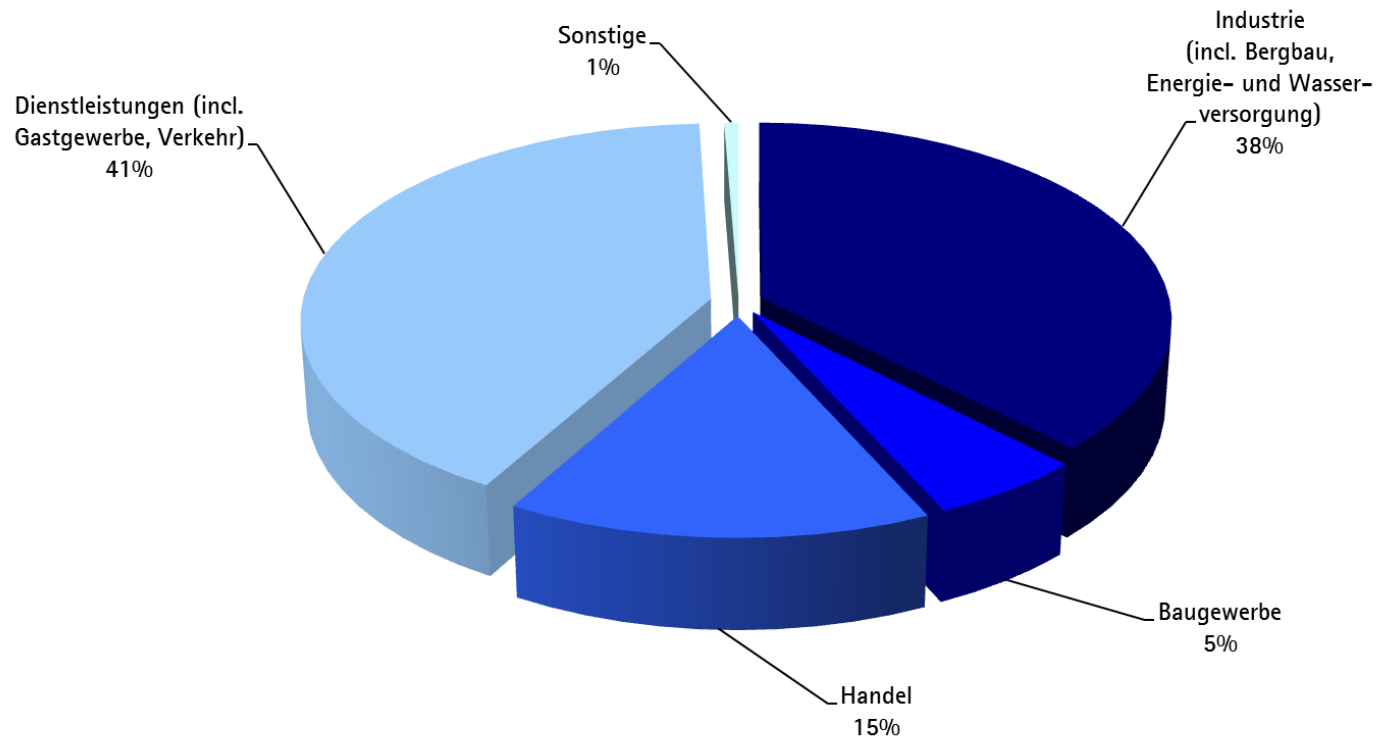
GRÖSSTE RISIKEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DEN KOMMENDEN ZWÖLF MONATEN (IN %)



THEMEN

- Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- Ergebnisse in den Branchen
- Fazit
- Zusatzfragen zu den Themen „Demografie“ und „Digitalisierung der Arbeitswelt“

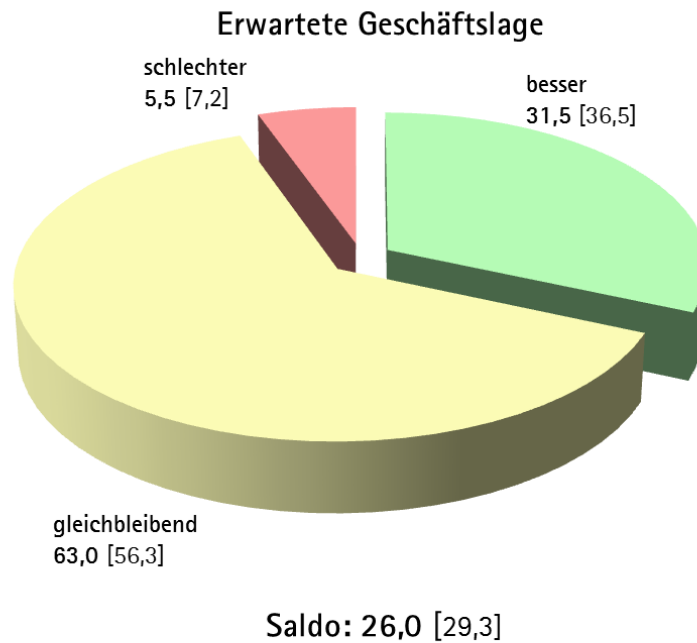
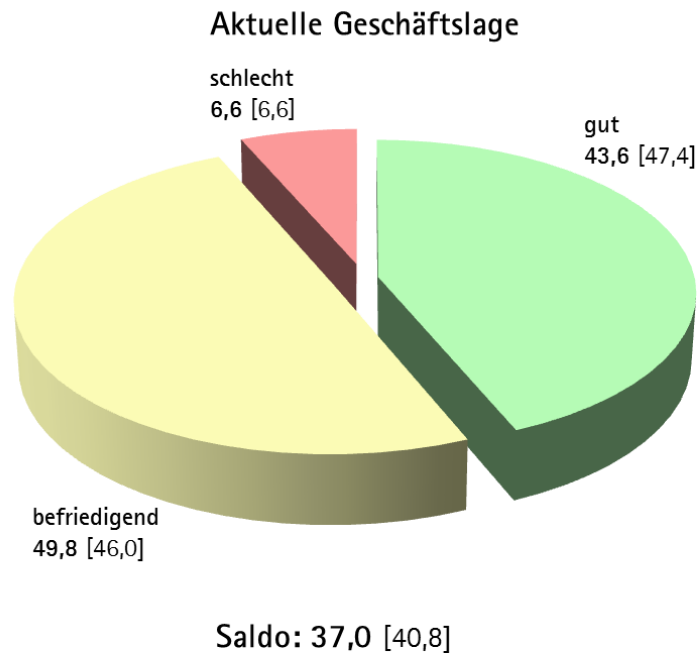
ANTEILE DER BRANCHEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN IN BEZUG AUF SOZIALVERSICHERUNGSPLICHTIG BESCHÄFTIGTE



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stichtag 30. Juni 2014

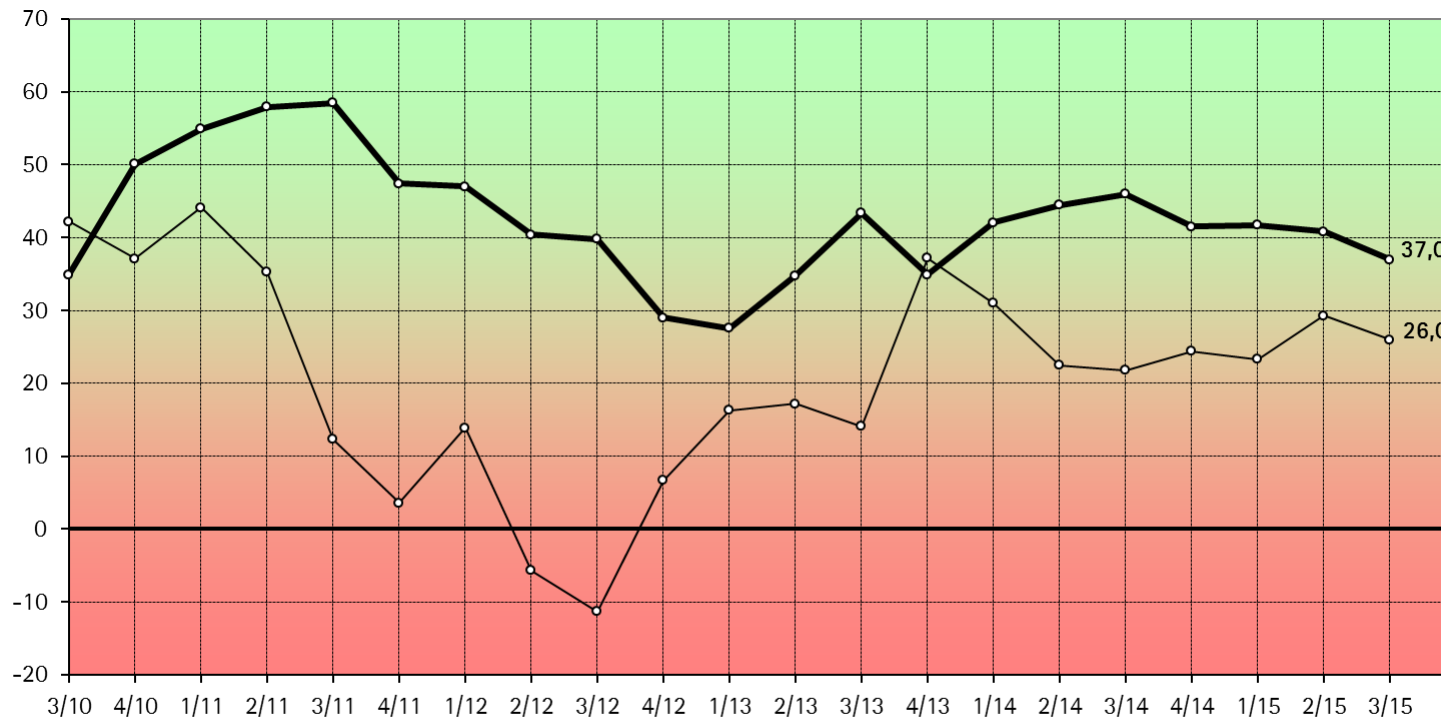
INDUSTRIE 3. QUARTAL 2015 [2. QUARTAL 2015]

IN PROZENT

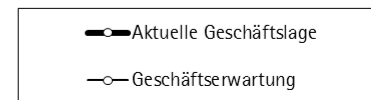


INDUSTRIE – ALLE BRANCHEN

3/2010 – 3/2015

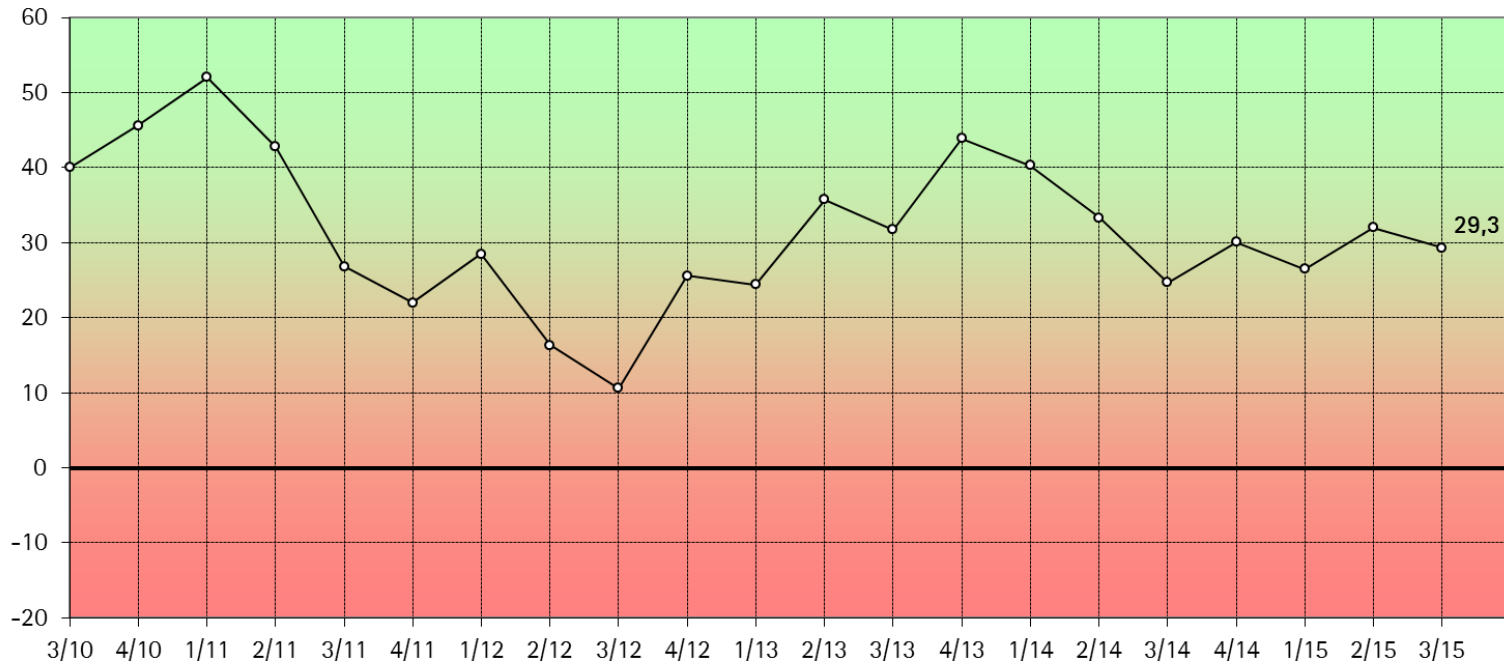


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



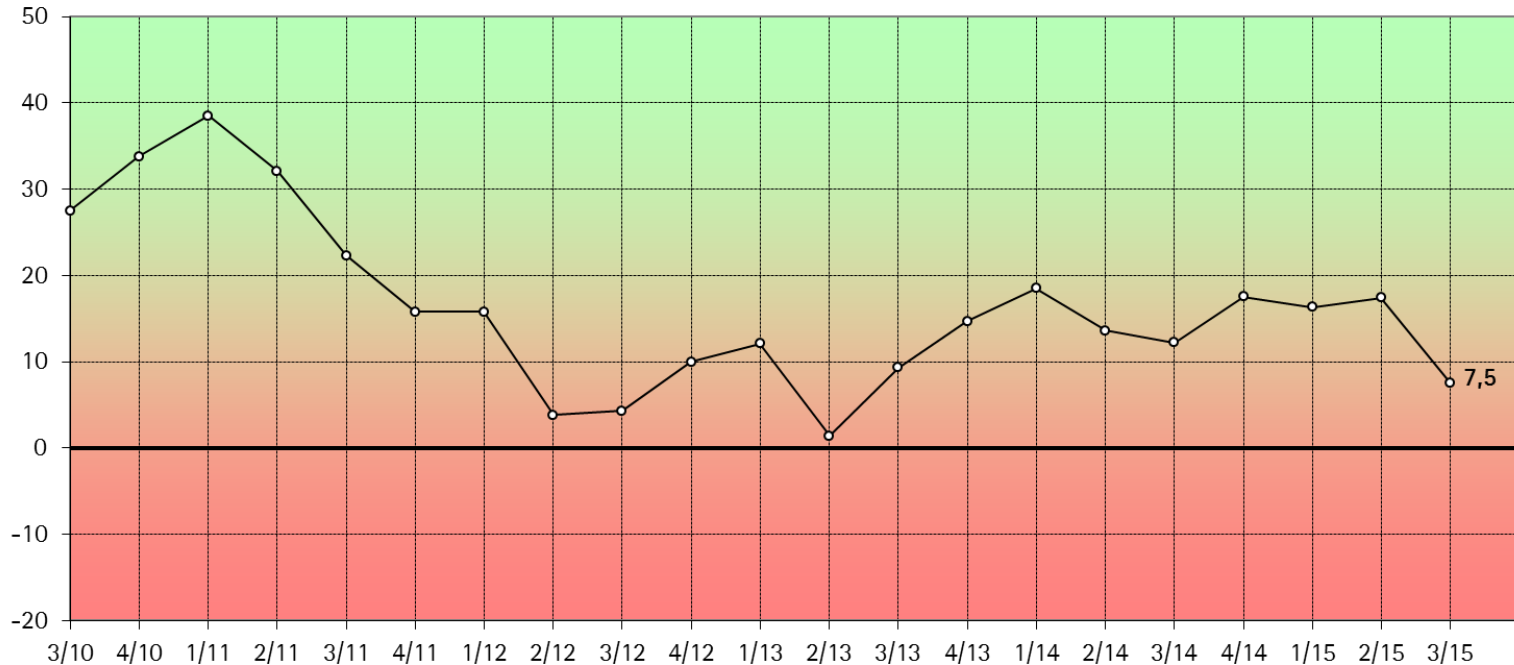
EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE

3/2010 – 3/2015



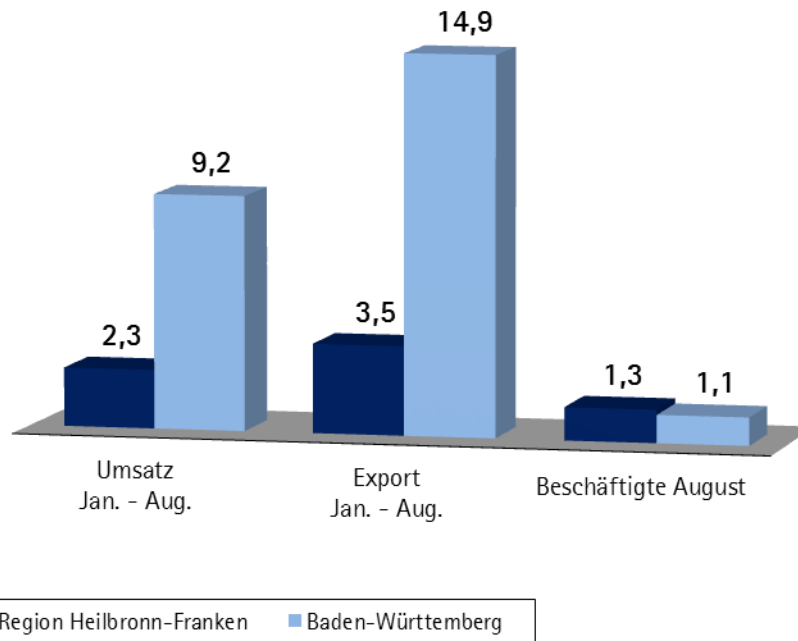
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den Exporterwartungen für die nächsten zwölf Monate an.

ERWARTETE INLANDSINVESTITIONEN DER INDUSTRIE 3/2010 – 3/2015



Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den erwarteten Investitionen im Inland in den nächsten zwölf Monaten an.

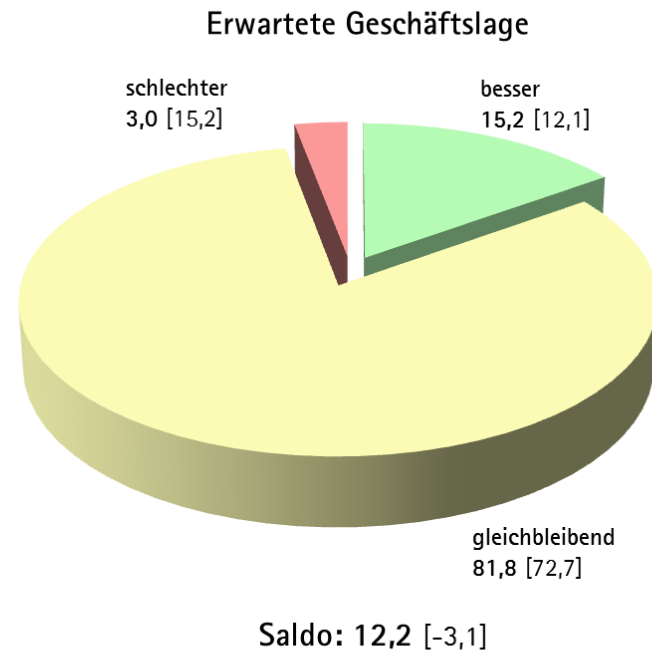
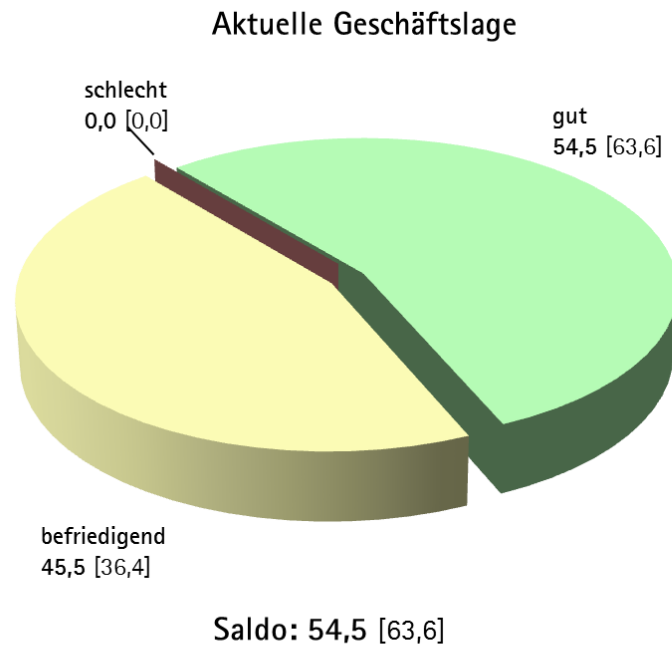
VERARBEITENDES GEWERBE 2015 – VERÄNDERUNGEN IN PROZENT GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

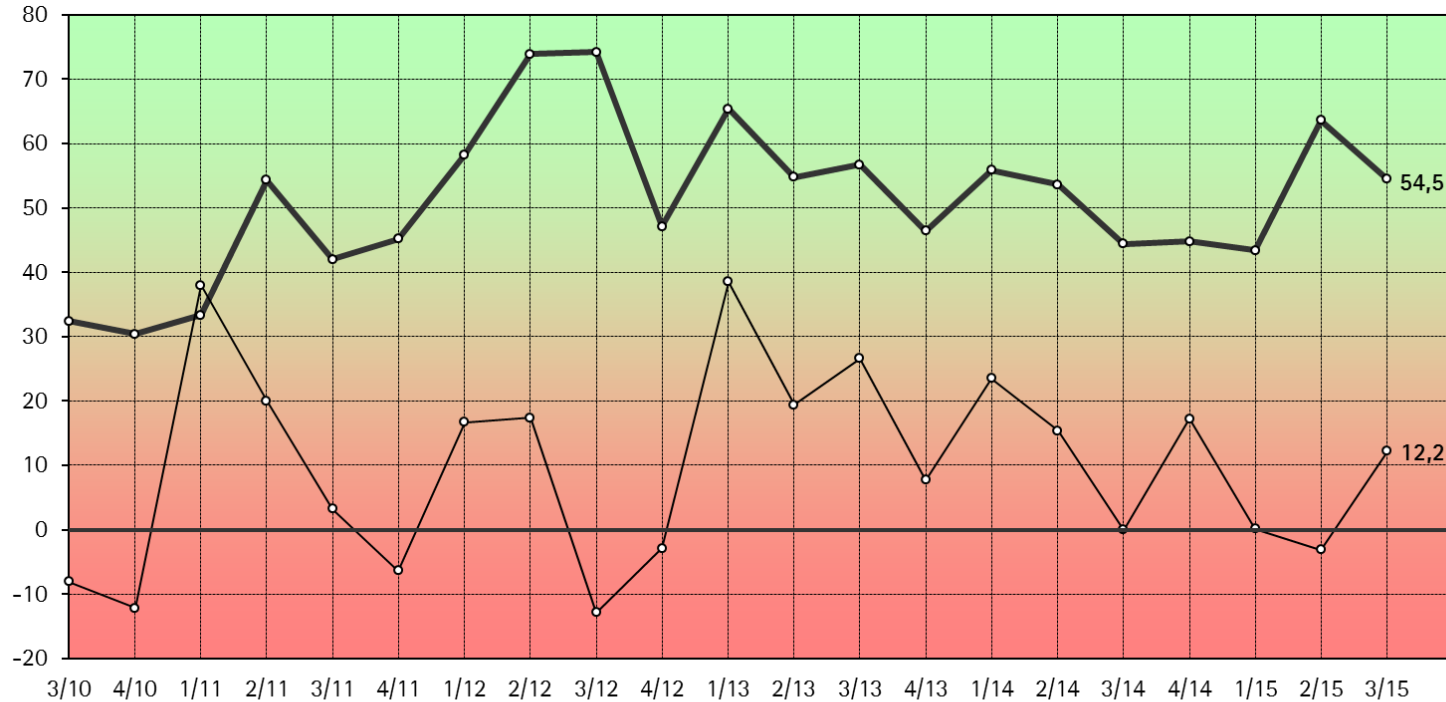
BAUGEWERBE 3. QUARTAL 2015 [2. QUARTAL 2015]

IN PROZENT

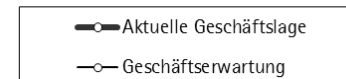


BAUGEWERBE

3/2010 – 3/2015

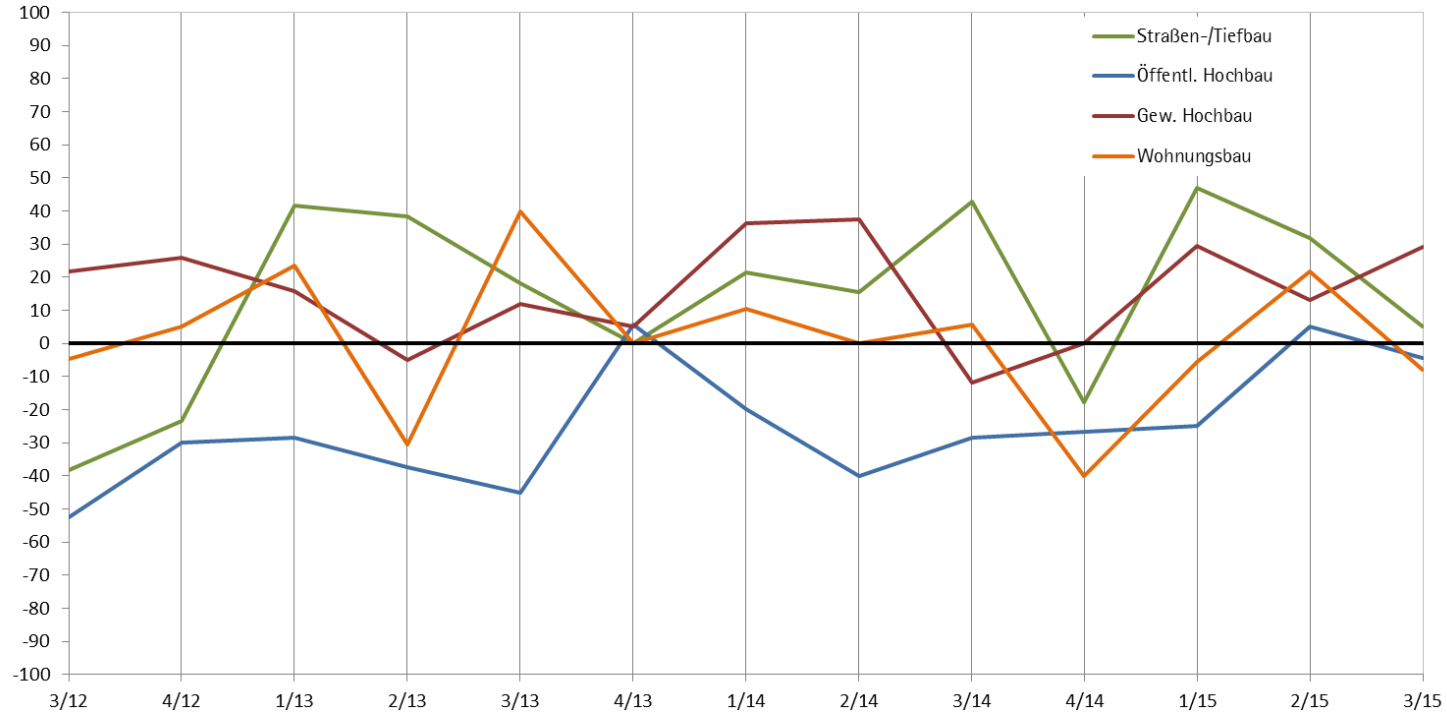


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



AUFTRAGSEINGANG – BAUGEWERBE

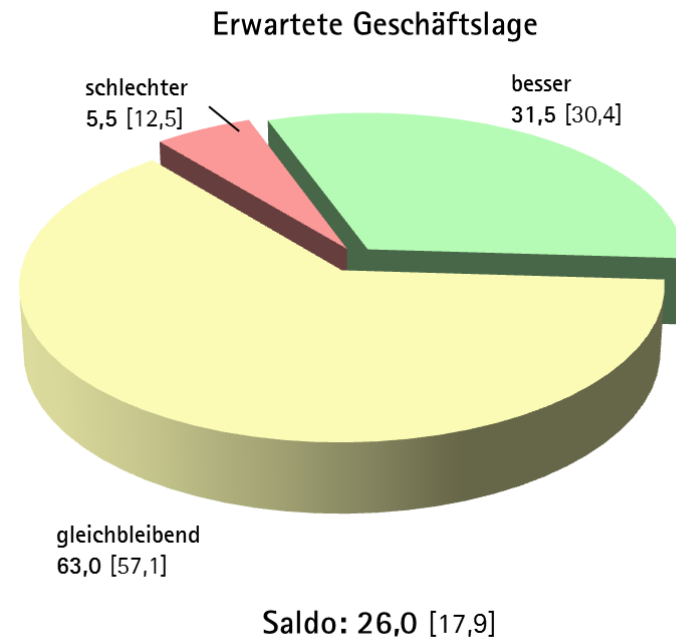
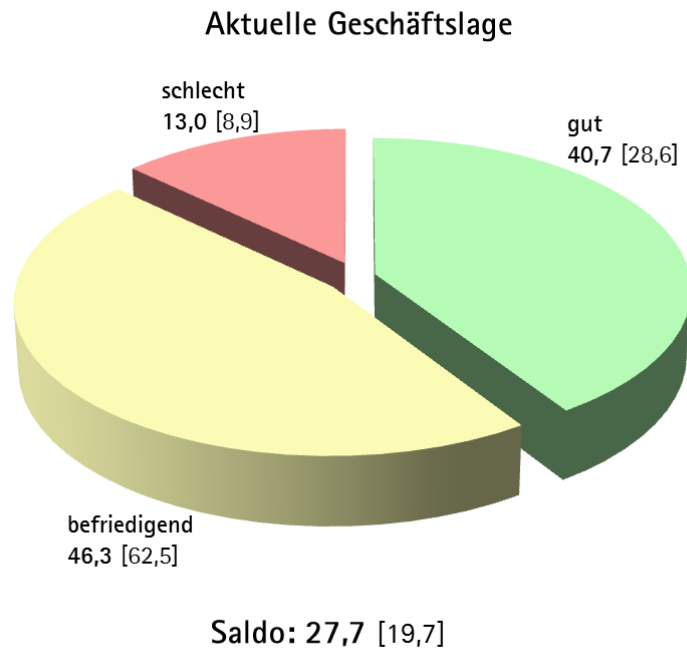
3/2012 – 3/2015



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

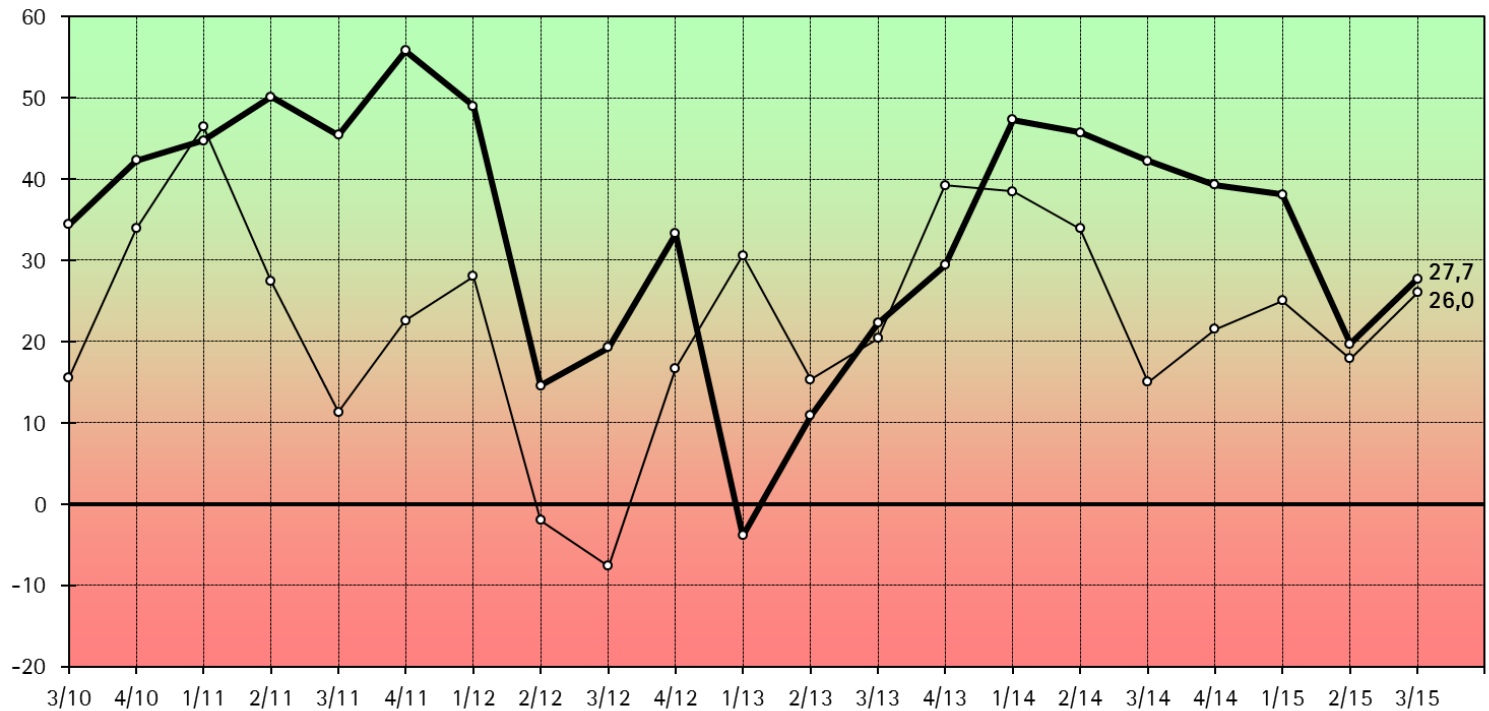
GROSSHANDEL 3. QUARTAL 2015 [2. QUARTAL 2015]

IN PROZENT



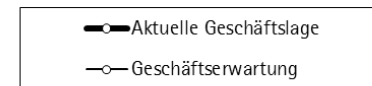
GROSSHANDEL*

3/2010 – 3/2015



* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

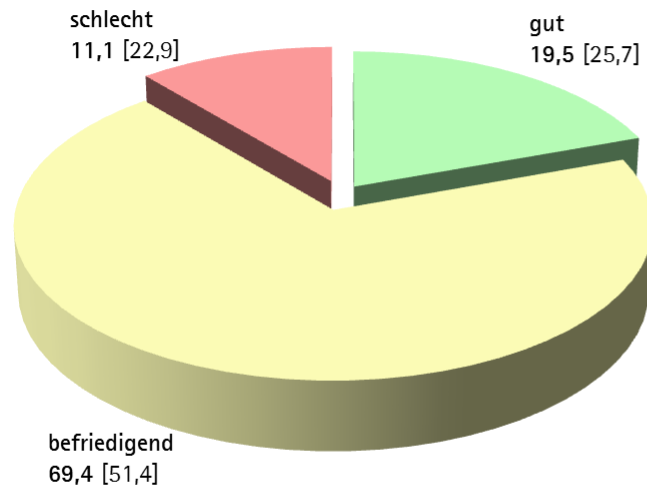
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



EINZELHANDEL 3. QUARTAL 2015 [3. QUARTAL 2015]

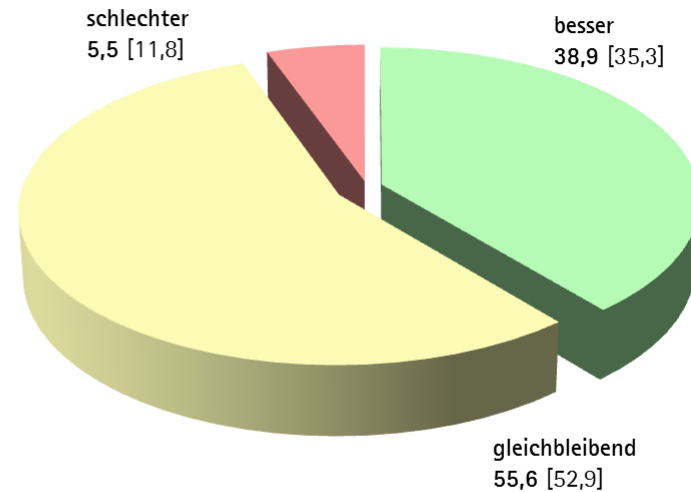
IN PROZENT

Aktuelle Geschäftslage



Saldo: 8,4 [2,8]

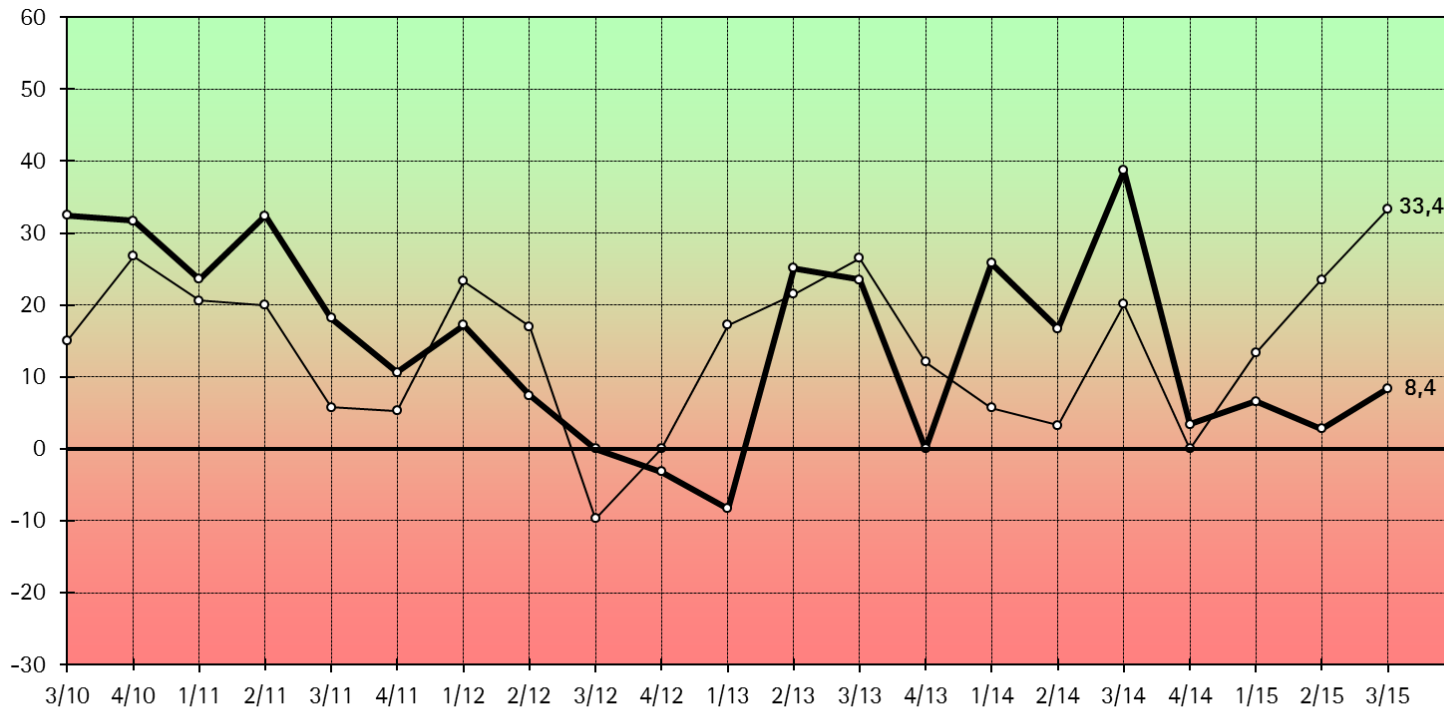
Erwartete Geschäftslage



Saldo: 33,4 [23,5]

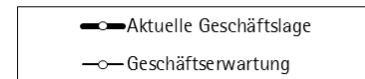
EINZELHANDEL*

3/2010 – 3/2015

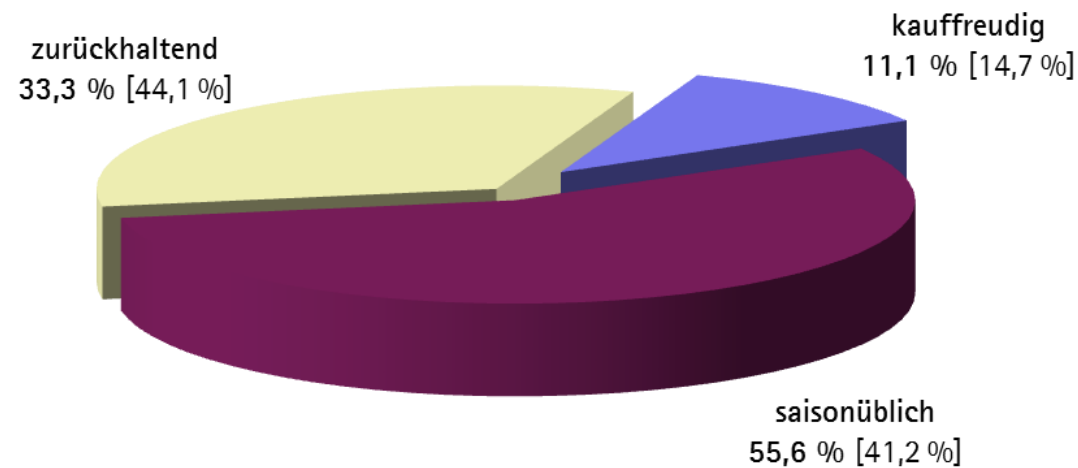


* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

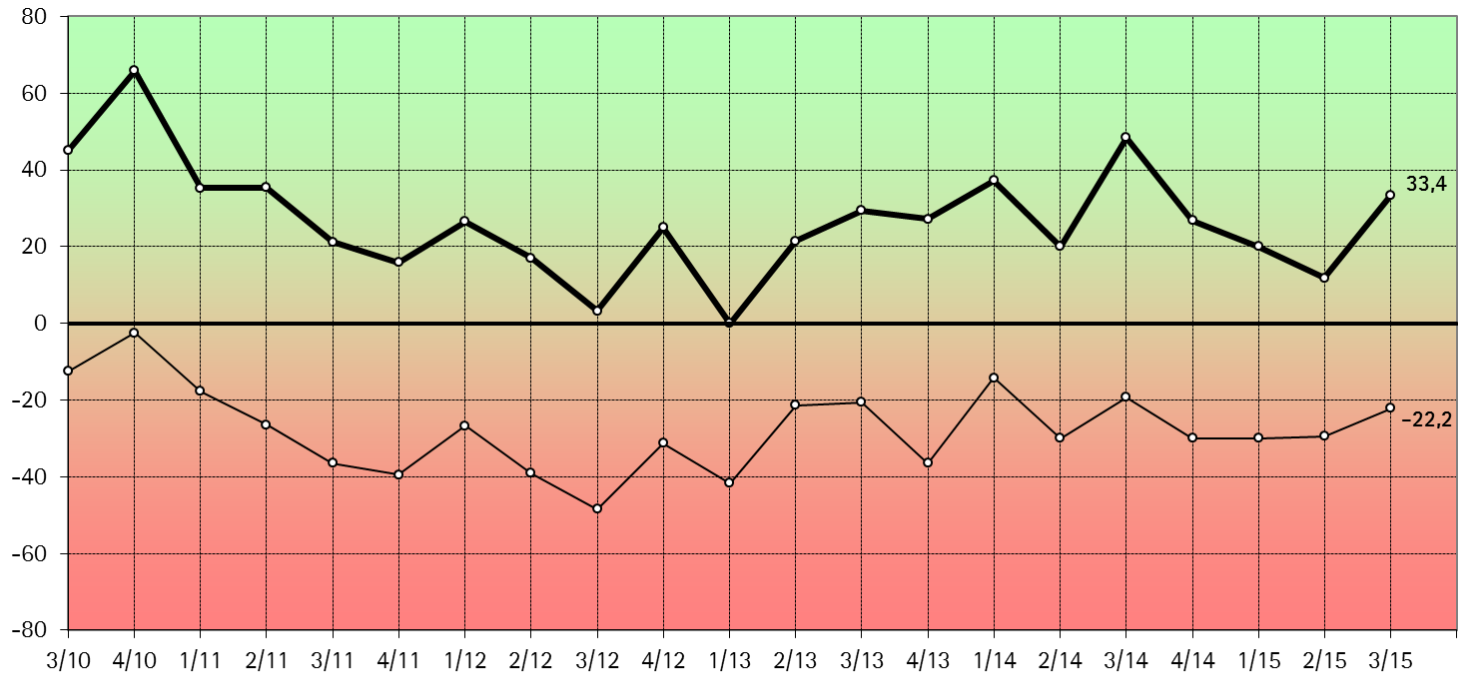
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 3. QUARTAL 2015 [2. QUARTAL 2015] IN PROZENT

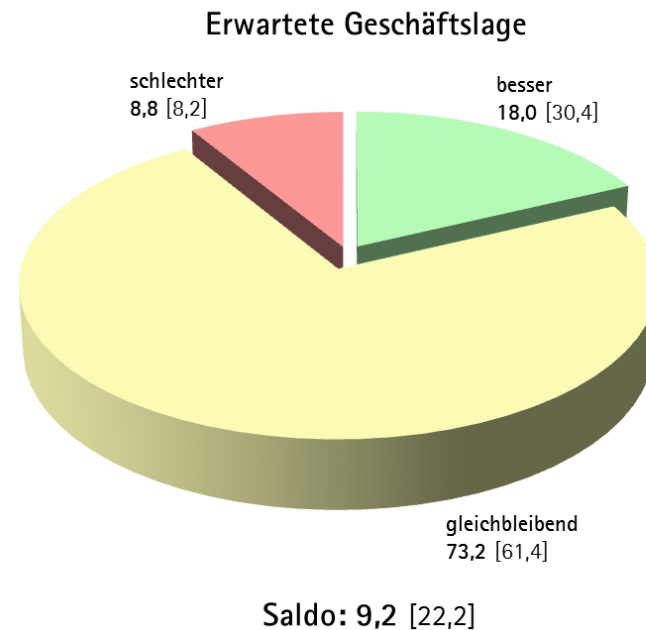
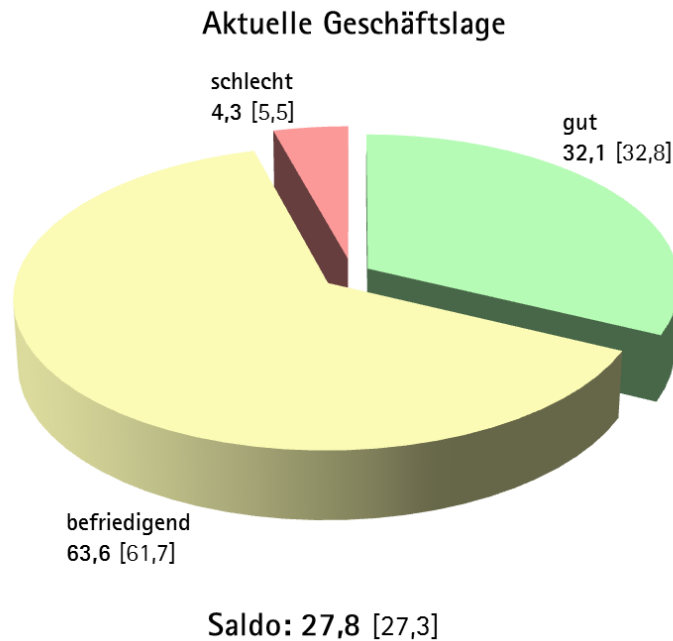


KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 3/2010 – 3/2015



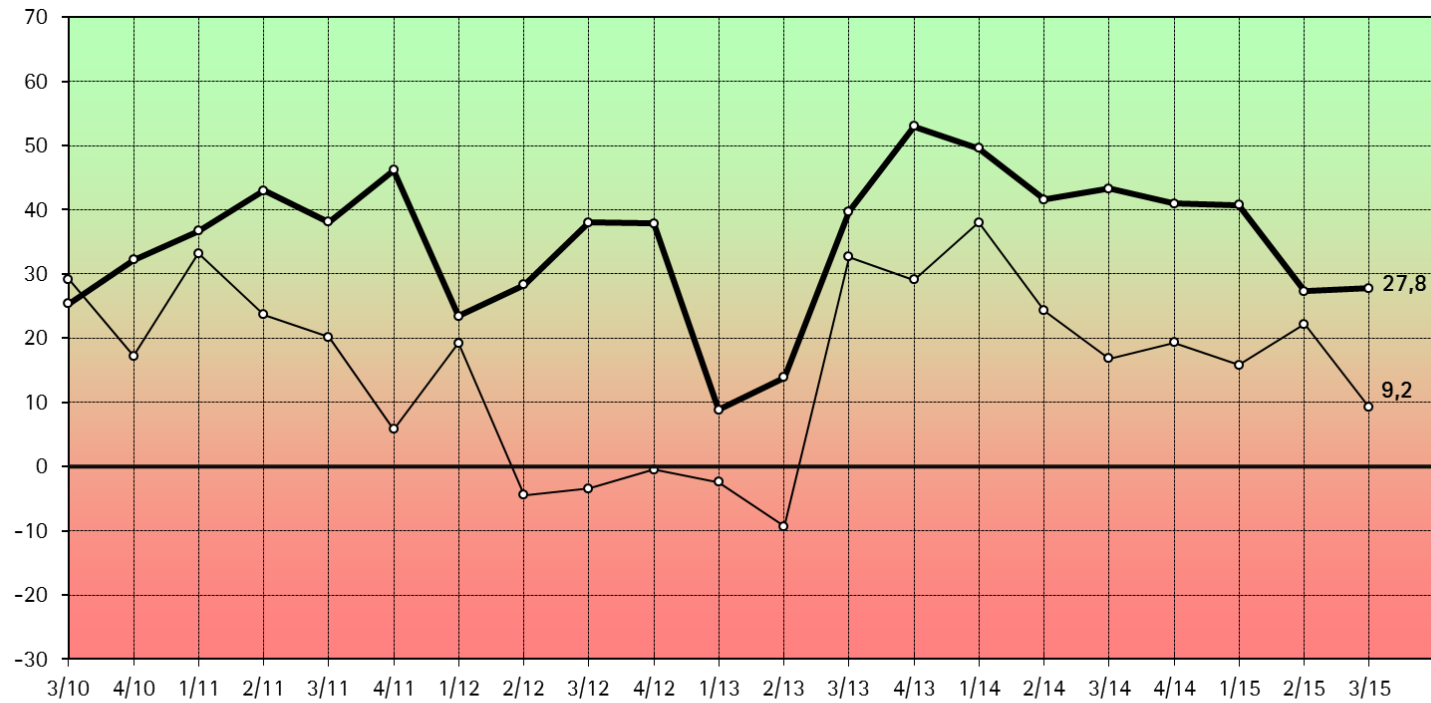
Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend" (—○—) bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" (—●—) zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

DIENSTLEISTUNGEN 3. QUARTAL 2015 [2. QUARTAL 2015] IN PROZENT

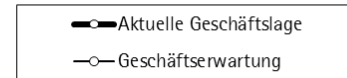


DIENSTLEISTUNGEN*

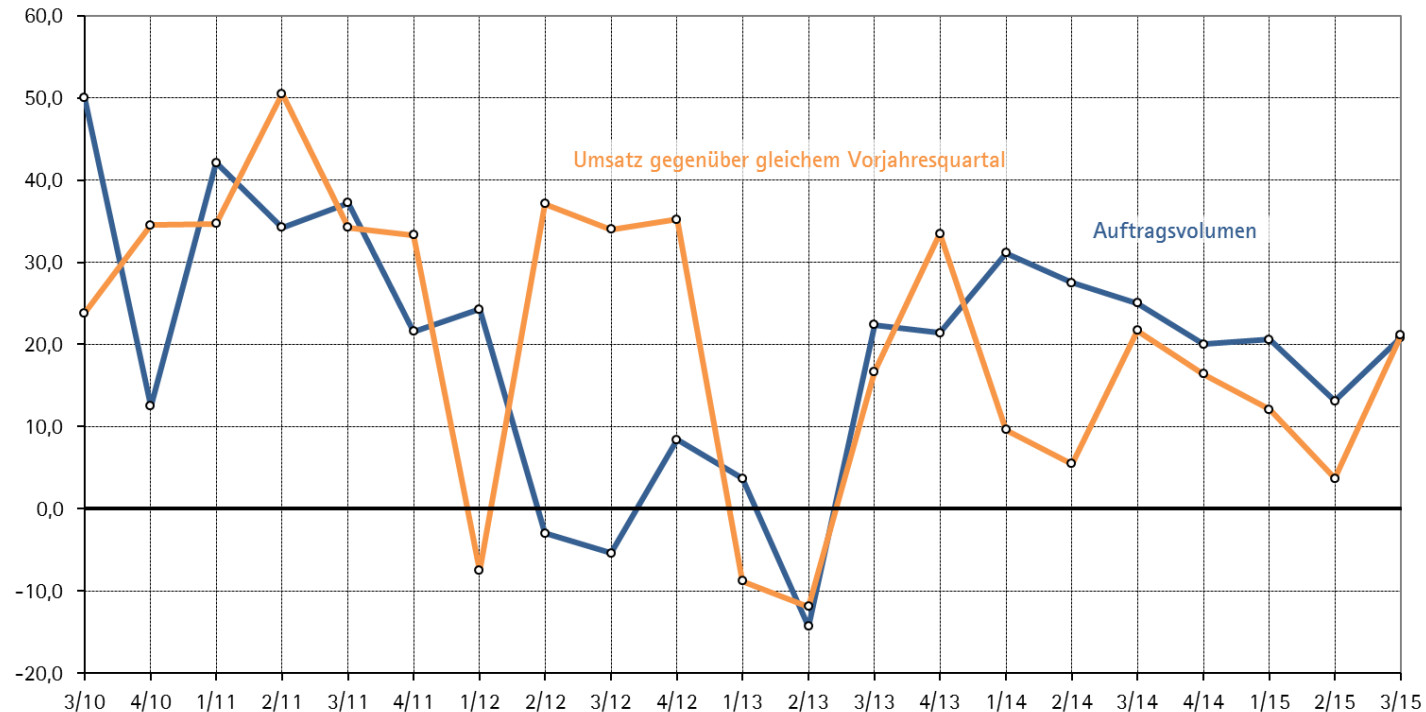
3/2010 – 3/2015



* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe
 Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

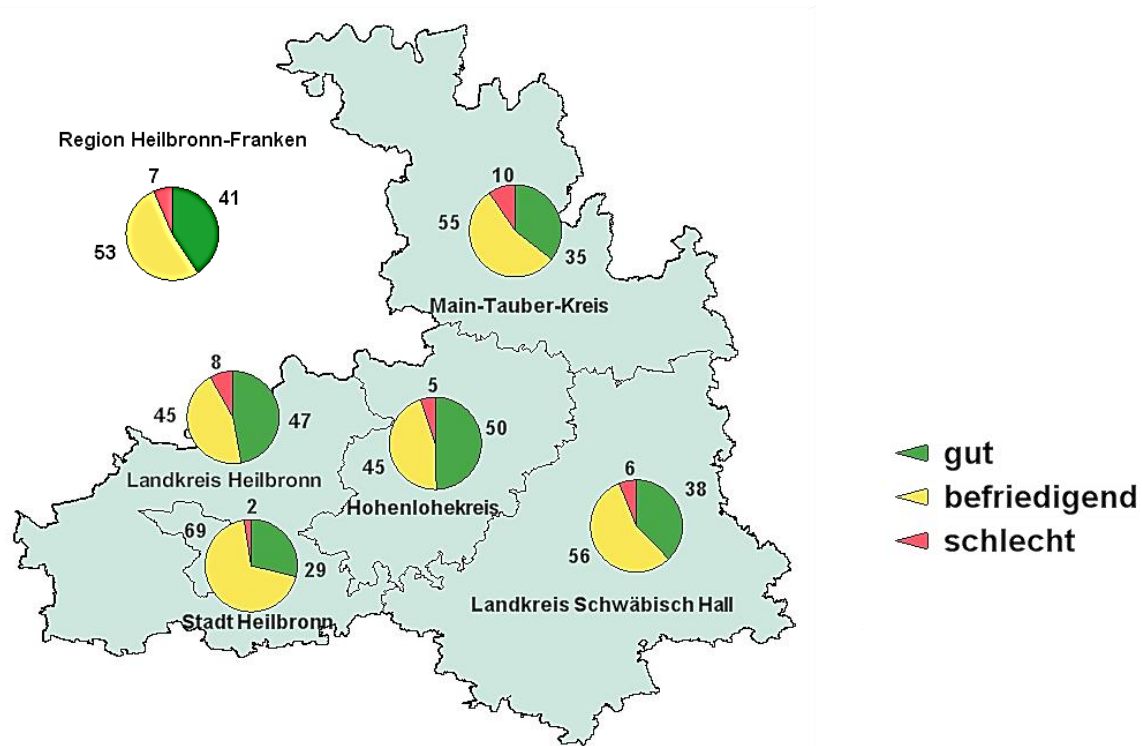


DIENSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSVOLUMEN UND UMSATZ 3/2010 – 3/2015



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE GESAMTKONJUNKTUR IN DEN KREISEN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN (IN PROZENT)



Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 3. Quartal 2015

THEMEN

- Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- Ergebnisse in den Branchen
- **Fazit**
- Zusatzfragen zu den Themen „Demografie“ und „Digitalisierung der Arbeitswelt“

FAZIT

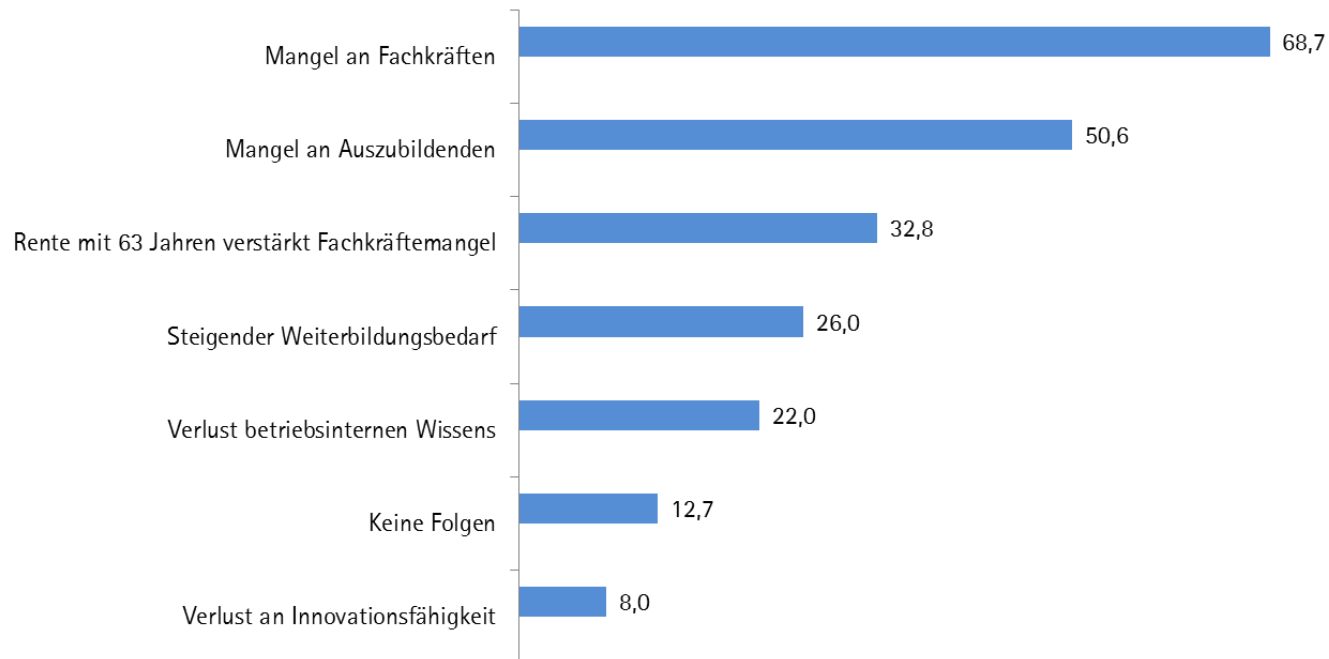
- Regionale Wirtschaft bleibt zuversichtlich.
- Trotz schwierigem weltwirtschaftlichem Umfeld Entwicklung im Außenhandel positiv / Privater Konsum als Konjunkturstütze.
- Branchen: Industrie von schwächerer Weltkonjunktur und Marktturbulenzen in China bisher kaum betroffen / Baugewerbe weiter auf hohem Niveau / Lage im Handel verbessert / Entwicklung bei Dienstleistern stabil.
- Günstige Arbeitsmarktentwicklung setzt sich fort.
- Unternehmen bleiben bei Geschäftserwartungen optimistisch.

THEMEN

- Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- Ergebnisse in den Branchen
- Fazit
- Zusatzfragen zu den Themen „Demografie“ und „Digitalisierung der Arbeitswelt“

MIT WELCHEN FOLGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DEMOGRAFISCHEN ENTWICKLUNG RECHNEN SIE HAUPTSÄCHLICH?

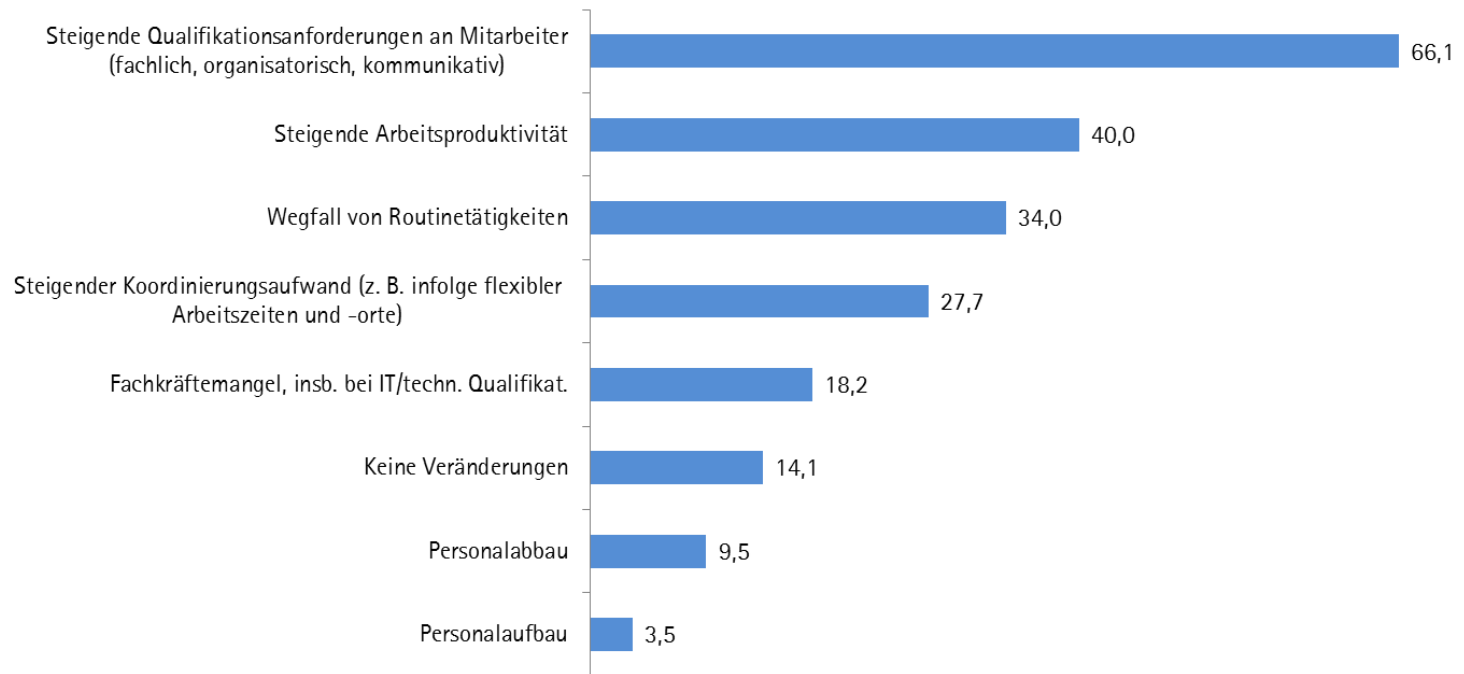
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2015

ZU WELCHEN VERÄNDERUNGEN FÜHRT DIE DIGITALISIERUNG DER ARBEITSWELT IN DEN KOMMENDEN JAHREN?

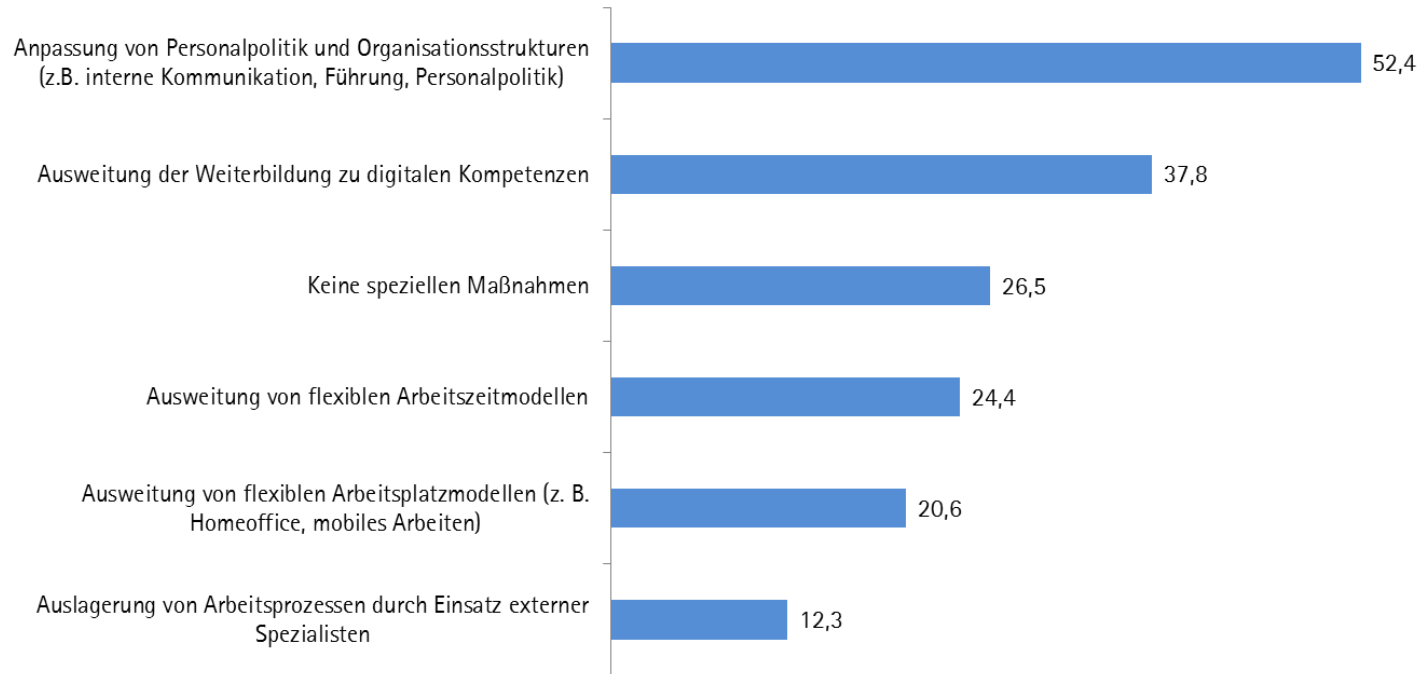
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2015

MIT WELCHEN MAßNAHMEN REAGIEREN SIE AUF DIE DIGITALISIERUNG DER ARBEITSWELT?

GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (IN %, MHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2015

VIELEN DANK!



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken